



'Die Vernunft ist mir noch nicht begegnet' Zum konstitutiven Verhältnis von Spiel und Erkenntnis /

1\u
Adamowsky, Natascha,
editor.
edt

transcript Verlag,
2015

Monografía

Es ist eine irrige Vorstellung der Moderne, dass Spiel und Wissenschaft nichts miteinander zu tun hätten. Dieser Band stellt das Spiel als einen zentralen Agenten von Wissensproduktion und Wissenschaftskultur vor und zeigt damit, dass Erkenntnis konstitutiv auf Spiel angewiesen ist. Während die zumeist phänomenologisch oder psycho-soziologisch ausgerichtete Literatur zum Spiel aus der Beobachterperspektive operiert, geht die hier gebotene Darstellung von der performativen Haltung des Teilnehmers aus. Spiel wird so nachvollziehbar als eine Bewegung im Zwischen, als eine Begegnung, die spekulative Brücken zwischen dem Erkennenden selbst und den Objekten der Erkenntnis schlagen kann. Die Frage nach dem Verhältnis von Spiel und Erkenntnis führt daher ins Zentrum des modernen Selbstverständnisses. U.a. mit Beiträgen von Marcel Beyer, Hartmut Böhme, Karl Ludwig Pfeiffer, Hans Ulrich Reck und Christoph Wulf

Es ist eine irrige Vorstellung der Moderne, dass Spiel und Wissenschaft nichts miteinander zu tun hätten. Dieser Band stellt das Spiel als einen zentralen Agenten von Wissensproduktion und Wissenschaftskultur vor und zeigt damit, dass Erkenntnis konstitutiv auf Spiel angewiesen ist. Während die zumeist phänomenologisch oder psycho-soziologisch ausgerichtete Literatur zum Spiel aus der Beobachterperspektive operiert, geht die hier gebotene Darstellung von der performativen Haltung des Teilnehmers aus. Spiel wird so nachvollziehbar als eine Bewegung im Zwischen, als eine Begegnung, die spekulative Brücken zwischen dem Erkennenden selbst und den Objekten der Erkenntnis schlagen kann. Die Frage nach dem Verhältnis von Spiel und Erkenntnis führt daher ins Zentrum des modernen Selbstverständnisses. U.a. mit Beiträgen von Marcel Beyer, Hartmut Böhme, Karl Ludwig Pfeiffer, Hans Ulrich Reck und Christoph Wulf

<https://rebiunoda.pro.baratznet.cloud:38443/OpacDiscovery/public/catalog/detail/b2FpOmNlbGVicmF0aW9uOmVzLmJhcmF0ei5yZW4vMzQ1MjJzNDQ>

Título: 'Die Vernunft ist mir noch nicht begegnet' Zum konstitutiven Verhältnis von Spiel und Erkenntnis Natascha Adamowsky

Edición: 1st ed

Editorial: Bielefeld transcript Verlag 2015

Descripción física: 1 online resource (289 p.)

Tipo Audiovisual: Aesthetics Cultural Studies Cultural Theory Culture Philosophy of Culture Theory of Art

Mención de serie: Kultur- und Medientheorie

Nota general: Description based upon print version of record

Bibliografía: Includes bibliographical references

Contenido: Frontmatter 1 INHALT 5 VORWORT 9 SPIEL UND WISSENSCHAFTSKULTUR 11 LUCKY LETTERS 31 FINDEN 37 HOMO LUDENS PRUDENS 49 'UN AUTRE JEU' 59 WINDMÜHLEN UND WORTSPIELE 79 RIESEN SCHULTERN 87 'SICH AUF EIN ABENTEUER DIESER ART VERSTEHEN ...' 101 GRUPPENSPIELE 123 NATASCHAS SPIEL. EINE WIDMUNG 137 BLICKSCHRANKEN 153 SPIEL 165 SPIEL OHNE BALL? BEMERKUNGEN ZUM LESEN 175 FRAGEBOGEN ›SPIEL UND ERKENNTNIS‹ 193 INKOGNITO 199 GESPRÄCHSSPIELE - DOKUMENTATION 231 AUTOREN 259 LITERATUR 275 Backmatter 286

Nota biográfica o histórica: 1\Natascha Adamowsky (Prof. Dr. phil.) lehrt Kulturwissenschaft an der Humboldt-Universität Berlin. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Spieltheorie, Medienkultur und Wissenschaftsästhetik

Lengua: In German

Copyright/Depósito Legal: (OCOLC)1002222623 (OCOLC)1004867115 (OCOLC)1011439448 (OCOLC)1013939654 (OCOLC)999355118

ISBN: 3-8394-0352-9

Materia: Spiel; Erkenntnistheorie; Ästhetik; Wissenschaftskultur; Science of Entertainment; Medialität; Kultur; Kulturtheorie; Kulturphilosophie; Kunsttheorie; Kulturwissenschaft; Epistemology; Aesthetics; Culture; Cultural Theory; Philosophy of Culture; Theory of Art; Cultural Studies;

Autores: 1\Adamowsky, Natascha, editor. edt

Enlace a formato físico adicional: 3-89942-352-6

Punto acceso adicional serie-Título: Kultur- und Medientheorie

Baratz Innovación Documental

- Gran Vía, 59 28013 Madrid
- (+34) 91 456 03 60
- informa@baratz.es